



Um dem aktuell dringend notwendigen Bedarf nach schneller, psychologischer Hilfe nachzukommen, hat der [Berufsverband Österreichischer PsychologInnen](#) sein [Helpline-Angebot](#) von Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr erweitert. Damit bietet das Service eine wichtige erste Anlaufstelle für all jene, die in der aktuellen Situation mit einer/m PsychologIn beispielsweise über aufkommende Ängste, persönliche oder familiäre Krisen etc. sprechen möchten, oder nicht wissen, an welche ExpertInnen sie sich mit bestimmten Fragen wenden können.

„Professionelle psychologische Erste-Hilfe, die rasch und unbürokratisch in Anspruch genommen werden kann, ist in diesen Tagen wichtiger denn je“, betont BÖP-Präsidentin a.o. Univ.-Prof.in Dr.in Beate Wimmer-Puchinger. „Häusliche Isolation und Quarantäne führen derzeit beispielsweise im familiären Umfeld zu zusätzlichen, enormen Belastungen. Hier wollen wir Betroffenen, wenn zum Beispiel ein innerfamiliäre Konflikt zu stark beansprucht, so schnell wie möglich mit kurzfristigen Entlastungsgesprächen weiterhelfen.“

Die [BÖP-Helpline](#) gibt es seit mehr als 20 Jahren. Sie ist kostenlos und anonym unter Tel. 01/504 8000 oder via E-Mail ([helpline@boep.or.at](mailto:helpline@boep.or.at)) erreichbar.

Ihr Präsidium des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen

ao. Univ.-Prof.in Dr.in Beate Wimmer-Puchinger,  
Mag.a Marion Kronberger und Mag.a Hilde Wolf, MBA

Dietrichgasse 25, 1030 Wien

Tel. +43 (0) 1 407 26 71-0 | [buero@boep.or.at](mailto:buero@boep.or.at) | [www.boep.or.at](http://www.boep.or.at)

[BÖP auf Facebook](#) | [BÖP auf Instagram](#) | [BÖP auf Twitter](#)